

## Pressemitteilung

### Neue Fahnen wehen auf dem Hülfensberg

Mit wehenden Fahnen werden die Pilger und Besucher wieder von weitem auf dem Hülfensberg begrüßt und verabschiedet. Das ist nur möglich, weil dank des PS-Los-Sparens der Thüringer Sparkassen insgesamt 5.000,00 Euro für neue Fahnen und Masten zur Verfügung gestellt wurden. „Herzlichen Dank und vergelt's Gott allen PS-Los-Sparern der Kreissparkasse Eichsfeld“, freut sich Bruder Rudolf. „Jedes PS-Los hilft auch auf dem Berg der Hilfe“, ergänzt Annette Klingebiel.



v.l.n.r. Uwe Schröter, Geschäftsführer Förderkreis Hülfensberg, Bruder Rudolf, Franziskanerkloster Hülfensberg, Annette Klingebiel, Kreissparkasse Eichsfeld

Foto: Kreissparkasse Eichsfeld



v.l.n.r. Bruder Rudolf, Franziskanerkloster Hülfensberg, Annette Klingebiel, Kreissparkasse Eichsfeld, Uwe Schröter, Geschäftsführer Förderkreis Hülfensberg

Foto: Kreissparkasse Eichsfeld

„Die Fahnen vor der Kapelle und neben der Grotte waren einfach in die Jahre gekommen. Es war an der Zeit sie zu erneuern. Wir freuen uns, dass unsere Anfrage bei der Kreissparkasse Eichsfeld auf offene Ohren stieß und der Vorstand eine Zuwendung aus dem PS-Zweckertrag zusagte“, so Uwe Schröter, Geschäftsführer des Förderkreises Hülfensberg.

„Ich freue mich, dass ich die Aufstellung der neuen Masten mit neuen Fahnen noch direkt auf dem Berg miterlebe. Bei Sturm war es manchmal schwierig, die Fahnen zu hissen. Das ist jetzt viel einfacher“, ist Bruder Rudolf begeistert. Am kommenden Montag verlässt Bruder Rudolf den Hülfensberg. Er wird dann in der Liebfrauenkirche der Kapuziner mitten in der hektischen Bankenmetropole Frankfurt am Main seine seelsorgliche Tätigkeit aufnehmen. Sein Herzenswunsch sei es, dass die Eichsfelder gemeinsam mit den Franziskanerbrüdern die Fahnen auf dem Hülfensberg auch in Zukunft immer hochhalten.